

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim
Sitzungsnummer	OB Dor/013/11-16
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 13.06.2013
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:55 Uhr
Ort	Bürgerhaus Dorheim (Mehrzweckraum OG), Wetteraustraße 40 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

Mitglieder

Herr Karl Wilhelm Fölsing	entschuldigt
Herr Wilhelm Hensgens	
Herr Dieter Olthoff	
Herr Axel Pabst	
Herr Werner Roth	
Herr Ernst Ruppel	Schriftführer
Herr Reiner Veith	
Herr Theo Wendel	entschuldigt

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Dirk Antkowiak
Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck

Ortsvorsteher Dr. Rack eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Die Tagesordnung ändert sich aufgrund öffentlichen Interesses durch Besucher und einen Pressevertreter wie folgt:

Die Tagesordnung wird um die **Tagesordnungspunkte**

1		Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Ortsbeirates vom 24.04.2013
----------	--	--

und

6		Baumaßnahme: Ortsgerechter Ausbau der Wetteraustraße (ehemalig B 455) in Friedberg-Dorheim hier: Offenlage in der Zeit vom 10.06.2013 bis 21.06.2013
----------	--	---

erweitert.

Der ursprüngliche Tagesordnungspunkt

1	11-16/0627	Antrag der CDU im Ortsbeirat Dorheim vom 27.05.2013; hier: Versetzen eines Verkehrsspiegels
----------	------------	--

wird von der Tagesordnung **abgesetzt**, da seitens des zuständigen Amtes der Verkehrsspiegel bereits versetzt wurde. Die ursprünglichen **Tagesordnungspunkte 6 bis 9 verschieben sich dementsprechend**.

Weiterhin wird der **Tagesordnungspunkt**

5	11-16/0632	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 03.06.2013; hier: Raumnutzung durch Ortsvereine im Nebengebäude des Bürgerhauses
----------	------------	---

vorgezogen und als **Tagesordnungspunkt 2** behandelt. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Somit lautet die Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Ortsbeirates vom 24.04.2013
2	11-16/0632	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 03.06.2013; hier: Raumnutzung durch Ortsvereine im Nebengebäude des Bürgerhauses
3	11-16/0628	Antrag der CDU im Ortsbeirat Dorheim vom 27.05.2013; hier: Prüfauftrag zur Einführung Rechts- vor Linksverkehr in Dorheim
4	11-16/0630	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 03.06.2013; hier: Prüfauftrag zur Errichtung eines Kreisels im Kreuzungsbereich Wetteraustraße/Kammerfeldstraße
5	11-16/0631	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 03.06.2013; hier: Herstellung der Fläche zwischen Schule und Bahngelände für Parkplatzzwecke
6		Baumaßnahme: Ortsgerechter Ausbau der Wetteraustraße (ehemalig B 455) in Friedberg-Dorheim hier: Offenlage in der Zeit vom 10.06.2013 bis 21.06.2013
7		Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern; hier: Ortsgericht Friedberg III - Dorheim; hier: Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers
8		Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern; hier: Ortsgericht Friedberg III - Dorheim; hier: Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen
9		Berichte/Mitteilungen
9.1		Berichte/Mitteilungen; "Schlafende Ampel" in der Schwalheimer Straße Bezug: Top 4.6 der Sitzung des Ortsbeirates vom 24.01.2013
9.2		Berichte/Mitteilungen; Fehlende Markierung zur Überquerung des Kuhweidweges Bezug: Top 4.9 der Sitzung des Ortsbeirates vom 24.01.2013
9.3		Berichte/Mitteilungen; Missachtung des absoluten Haltverbots an der Wetteraustraße 39-45 und Gegenmaßnahmen
9.4		Berichte/Mitteilungen; Neubaugelände
9.5		Berichte/Mitteilungen; Neues Vorsteher-Büro hier: Sachstand
9.6		Berichte/Mitteilungen; Ortsdurchfahrt
9.7		Berichte/Mitteilungen; Wetter-Renaturierung
9.8		Berichte/Mitteilungen; Rückbau von Telefonzellen durch die Telekom
9.9		Berichte/Mitteilungen; Friedhof Dorheim
9.10		Berichte/Mitteilungen; Kita Simsalagrimm
9.11		Berichte/Mitteilungen; Jugendklub
10		Verschiedenes
10.1		Verschiedenes; Beantragte Bushaltestellen in der Schwalheimer Straße
10.2		Verschiedenes; Wetteraustraße 14 hier: baurechtliche Nutzung des Anwesens

10.3		Verschiedenes; Kanalbaumaßnahmen im Kita-Hof der "Rappelkiste"
10.4		Verschiedenes; Schadhafte Stellen auf Brücken-Gehweg
10.5		Verschiedenes; Schadhafter Gehweg im Kuhweidweg vor einer Betriebsstätte
10.6		Verschiedenes; Städtische Internetseite
10.7		Verschiedenes; Stadtplan vor dem Bürgerhaus
10.8		Verschiedenes; Verbots-Markierung an der Ecke "Zur Bleiche"
10.9		Verschiedenes; Beschilderung an der Ecke Salzgrafenstraße/Alte Bergwerkstraße

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.	Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Ortsbeirates vom 24.04.2013
-----------	---

Nach einer kurzen Unterbrechung für eine Lesepause fasst der Ortsbeirat folgenden

Beschluss:

Der Ortsbeirat Dorheim genehmigt die Niederschrift über die 12. Sitzung des Ortsbeirates vom 24.04.2013.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen:
Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0

Aufgrund von Erläuterungen zu verschiedenen Anträgen der SPD-Fraktion übergibt Ortsvorsteher Dr. Rack die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Ortsvorsteher Hensgens.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

2.	11-16/0632	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 03.06.2013; hier: Raumnutzung durch Ortsvereine im Nebengebäude des Bürgerhauses
-----------	-------------------	--

Dr. Rack erläutert die derzeitige Situation, die durch die Verlegung der Büros von Ortsvorsteher und Ortsgerichtsvorsteher ins Erdgeschoss entstanden ist. Dadurch sind im 1. Stock Räume freigeworden, die interessierten Ortsvereinen zur Verfügung gestellt werden sollten. Nach einer Mitteilung vom Liegenschaftsamt am 24.01.2013 sollte eine Betriebskostenpauschale von 2,80 €/pro m²/pro Jahr dafür gezahlt werden. Die Vereinsvorsitzenden erhielten bereits von der Verwaltung die Büroschlüssel. Anschließend trat ein mehrwöchiger Stillstand in der Angelegenheit ein. Mit Datum vom 29.04.2013 erging ein Beschluss vom Magistrat, wonach ein gestaffelter Tarif eingeführt werden sollte, der das Dreifache der bisher im Raum stehenden Beträge bedeutete. Die Verschleppung und die Erhöhung der Entgelte führten zu einer erheblichen Verärgerung bei den Ortsvereinen. Aufgrund dessen wurde den anwesenden Vertretern der betroffenen Ortsvereine vom Ortsbeirat Rederecht eingeräumt.

G. Strack („Wetterfrösche“) bemängelt die unübliche Kündigungsfrist von 6 Monaten, die Sauberhaltung nach § 8 des Vertrages, die Kautionszahlung für Schlüssel und die persönliche Haftung des Vorstandes nach § 19.

Dieter Rosenschon (Vereinsring Dorheim) bemerkt, dass dadurch die ehrenamtliche Tätigkeit torpediert wird, der Vertrag mehr zur Abschreckung der Vereine dient und aus der Anmietung ein Riesenvertragswerk wird.

Doris Kühn (Tischtennisclub) äußert sich in ähnlicher Weise.

Helga Urban von der Sängergemeinschaft wendet ein, dass sich der Verein die wöchentliche Probe im Gemeinschaftsraum, der auch gleichzeitig Sitzungsraum des Ortsbeirates ist, wohl nicht mehr leisten kann.

Bemerkenswert ist hierbei noch die Tatsache, dass die Übungsräume im Erdgeschoss (großer und kleiner Saal) nicht mit Kosten verbunden sind. Ortsbeiratsmitglied Olthoff führt an, dass die SPD in der Stadtverordnetenversammlung bei der Vereinsförderung anders votiert hat. Dr. Rack erwidert, dass mit diesen beabsichtigten Gebührenregelungen eine neue Situation entstanden ist, die zum Zeitpunkt der Etatberatungen noch nicht bekannt war. Stadtrat Antkowiak merkt an, dass das Konsolidierungsprogramm im Parlament beschlossen wurde und der Magistrat nun daran gegangen ist, dies im Sinne der Gleichbehandlung aller Vereine auch umzusetzen.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, den Beschluss vom 29. April 2013 zu korrigieren, da durch die Art der Sachbehandlung, die Vermittlung und vor allem auch durch die Beschlussinhalte erhebliche Verärgerung bei den betroffenen Vereinen entstanden ist.

Den betroffenen Dorheimer Vereinen soll für mindestens die nächsten drei Jahre maximal nur die Betriebskostenpauschale abverlangt werden (2,80 €/pro qm/Jahr), die dem Ortsvorsteher im Januar 2013 durch das Liegenschaftsamt zur Kenntnis gebracht wurde.

Grundsätzlich aber sollte der Magistrat auch überdenken, ob nicht eine völlige Kostenbefreiung angesichts der gesellschaftlich unverzichtbar-wertvollen Ehrenamtsarbeit der Vereine als ein Akt der Leistungsanerkennung seitens der Stadt Friedberg möglich und auch letztlich ratsam wäre.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

3. 11-16/0628 Antrag der CDU im Ortsbeirat Dorheim vom 27.05.2013; hier: Prüfauftrag zur Einführung Rechts- vor Linksverkehr in Dorheim

Ortsbeiratsmitglied Veith gibt bekannt, dass der zuständige Amtsleiter der städtischen Straßenverkehrsbehörde mitgeteilt hat, dass er keine Bedenken hat, dies umzusetzen; die Fördermittel würden nicht gestrichen.

Dr. Rack ist verwundert über diese Rechtsauskunft. Er selbst hat sich bei Herrn Witt, Leiter der Abt. Verkehrsinfrastrukturförderung bei Hessen Mobil Südhessen (Darmstadt), vergewissert und von dort die Auskunft erhalten, dass bei Rechts- vor Linksverkehr und damit bei Aufhebung der bisherigen Vorfahrt auf einer verkehrswichtigen innerörtlichen Straße (und das ist und bleibt die Wetteraustraße) keine Fördermittel gewährt werden. Er bezeichnet den Antrag als nicht förderfähig und somit nicht zielführend.

Antragstext:

Der Magistrat der Kreisstadt Friedberg bzw. der zuständige Dezernent und die Straßenverkehrsbehörde werden gebeten zu prüfen, ob im Ortsbereich von Dorheim, ab der Kreuzung Wetteraustraße/Kammerfeldstraße die Einführung eines Rechts- vor Linksverkehrs möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 3 Nein 4 Enthaltung 0

4. 11-16/0630 Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 03.06.2013; hier: Prüfauftrag zur Errichtung eines Kreisels im Kreuzungsbereich Wetteraustraße/Kammerfeldstraße

Dr. Rack sieht hier eine andere Situation als beim zuvor abgelehnten Antrag. Der Kiesel war bereits im Vorentwurf enthalten und anschließend herausgenommen worden. Ortsbeiratsmitglied Olthoff ist der Auffassung, dass Hessen Mobil keine Kiesel befürwortet und die Dorheimer Bevölkerung diesen Kiesel ablehnt.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten zu prüfen, ob die Errichtung eines überfahrbaren Kreisels an dieser Stelle möglich ist (siehe Beispiele in Schwalheim oder in der Kernstadt Friedberg) und ob diese bauliche Anlage gemäß Regelwerk der Verkehrsinfrastrukturförderung auch förderungswürdig für die angestrebten innerörtlichen Umgestaltungsmaßnahmen ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 4 Nein 3 Enthaltung 0

5. 11-16/0631 Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 03.06.2013; hier: Herstellung der Fläche zwischen Schule und Bahngelände für Parkplatzzwecke

Nach der Begründung von Dr. Rack erwidert Ortsbeiratsmitglied Veith, dass das Baumaterial für die Kanalbaumaßnahme am Bürgerhaus weggeräumt ist. Zwischen Erstem Stadtrat und Bürgermeister gab es unterschiedliche Meinungen über die Eigentumsverhältnisse des Geländes, die inzwischen geklärt sind. Es ist eindeutig vom Liegenschaftsamt nachgewiesen, dass hier städtischer Grund und Boden vorliegt. Ortsbeiratsmitglied Olthoff bemerkt, dass die CDU bezüglich der Erweiterung des P+R-Platzes bereits Anträge gestellt und im Übrigen der Wetteraukreis für die Parkplätze seiner Lehrkräfte zu sorgen habe.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, die als provisorischen Parkplatz genutzte Fläche nach Abzug der Baufirma wieder in einen Zustand versetzen zu lassen, der das Abstellen von PKW ohne Verschmutzungen etc. ermöglicht. Ebenso soll die Fläche stets angemessen unterhalten werden, damit sie als Ausweichparkplatz genutzt werden kann. Perspektivisch ist die Erweiterung des P&R-Platzes vorzusehen, wobei ein bevorrechtigtes Parken für Lehrpersonal durch geeignete Vorkehrungen zielsetzend sein sollte.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 4 Nein 3 Enthaltung 0

6. Baumaßnahme: Ortsgerechter Ausbau der Wetteraustraße (ehemalig B 455) in Friedberg-Dorheim hier: Offenlage in der Zeit vom 10.06.2013 bis 21.06.2013

Mitglieder des Ortsbeirates wurden aufgrund der amtlichen Bekanntmachung in der Wetterauer Zeitung vom 08.06.2013 auf die Offenlage aufmerksam. Keinem Mitglied waren die Unterlagen bisher zugänglich - nur ein Vorentwurf vom 23.11.2010 ist dem Ortsbeirat bekannt, der in der Sitzung vom 2.2.2011 vorgestellt wurde. Dr. Rack, der als Ortsvorsteher erst auf Nachfrage die Unterlagen kurzfristig zur Vorlage in seiner Sprechstunde erhielt, macht nach erster, aber nicht umfassender Einblicknahme auf erhebliche Mängel der Planung aufmerksam: Eine Bürgerversammlung soll, im Gegensatz zum älteren Entwurf, nicht mehr durchgeführt werden, Parkplätze auf einem Privatgrundstück werden als öffentliche Fläche dargestellt, die Ampel an der Kreuzung Wetteraustraße / Brüder-Grimm-Weg / Kuhweidweg soll weiterhin abgebaut werden, obwohl

schon in der Sitzung vom 2.2.2011 auf den unbedingten Erhalt dieser Ampel von Dr. Rack hingewiesen wurde. Unter 2.2.1 wird auf eine Einmündung Schwalheimer Straße / Kammerfeldstraße hingewiesen, die nicht existiert.

Auf Nachfrage des Ortsvorstehers wurde von Verwaltungsseite angemerkt, dass jede Planänderung eine Behinderung der Fördermaßnahme zur Folge hätte. Stadtrat Antkowiak bemerkt, dass alle städtischen Gremien den Anträgen des Ortsbeirates im Jahre 2011 zugestimmt hätten.

Der Ortsbeirat macht geltend, dass

- inhaltliche Fehler beseitigt werden
- eine Bürgerversammlung unbedingt durchgeführt wird
- die Parkfläche Wetteraustraße 35 als privates Grundstück ausgewiesen wird
- die Bürgerhausparkplätze nutzungsgerechter angelegt werden
- die Ampel im Kreuzungsbereich Brüder-Grimm-Weg / Kuhweidweg unbedingt bleibt
- und möglicherweise andere fehlerhafte Punkt noch korrigiert werden.

7. Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern; hier: Ortsgericht Friedberg III - Dorheim; hier: Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers

Der bisherige Ortsgerichtsvorsteher Theo Wendel wird für eine weitere Wahlperiode vorgeschlagen. Eine Zustimmungserklärung von Herrn Wendel liegt schriftlich vor.

Beschluss:

Herr Theo Wendel wird für eine weitere Wahlperiode zum Ortsgerichtsvorsteher (Ortsgericht Friedberg III – Dorheim) gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

8. Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern; hier: Ortsgericht Friedberg III - Dorheim; hier: Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen

Der bisherige Ortsgerichtsschöffe Karl Wilhelm Fölsing wird für eine weitere Wahlperiode vorgeschlagen.

Beschluss:

Herr Karl Wilhelm Fölsing wird für eine weitere Wahlperiode zum Ortsgerichtsschöffen (Ortsgericht Friedberg III – Dorheim) gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

9. Berichte/Mitteilungen

9.1. Berichte/Mitteilungen;

"Schlafende Ampel" in der Schwalheimer Straße
Bezug: Top 4.6 der Sitzung des Ortsbeirates vom 24.01.2013

Stadträtin Mühlenbeck berichtet auf Mitteilung von Erster Stadtrat Ziebarth, dass der jetzige Standort allen Beteiligten bekannt war. Die Ampel sei genau an der Stelle errichtet worden, die nach der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Dorheim als Fußgängerüberweg vorgesehen war. Diese Planung hatte zur Einsichtnahme offengelegen und war dem Ortsbeirat ebenfalls bekannt. Ein anderer Standort ist nicht sicher genug. Ein Blinklicht in der Wetteraustraße ist nicht notwendig.

9.2. Berichte/Mitteilungen;
Fehlende Markierung zur Überquerung des Kuhweidweges
Bezug: Top 4.9 der Sitzung des Ortsbeirates vom 24.01.2013

Stadträtin Mühlenbeck berichtet auf Mitteilung von Erster Stadtrat Ziebarth, dass das Zeichen „Achtung Kinder“ im Zufahrtsbereich bereits markiert wurde. Weitere Markierungen sind nicht zulässig. Die Absperrgitter sind alle vollständig.

9.3. Berichte/Mitteilungen;
Missachtung des absoluten Haltverbots an der Wetteraustraße 39-45
und Gegenmaßnahmen

Das Entfernen der Haltverbotsschilder und Markieren von Parkplätzen im Bereich Wetteraustraße 39-45 wurde nach erfolgter Ortsbesichtigung und Anhörung der Polizei nicht befürwortet. In diesem Bereich gilt bereits die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Im weiteren Verlauf der Wetteraustraße werden dafür im Bereich Hausnummer 56-70 zunächst zwei Parkplätze markiert, um hier geschwindigkeitsreduzierend zu wirken. Die verkehrsrechtliche Anordnung ist dem Stadtbauamt zur Ausführung bereits zugeleitet worden.

9.4. Berichte/Mitteilungen;
Neubaugebiet

Vier Bauplatzbewerber haben inzwischen zurückgezogen; zwei neue Bewerber sind hinzugekommen.

Ortsvorsteher Dr. Rack behält sich vor, auf die Inhalte dieser Stellungnahme noch schriftlich zu reagieren, da einige Anmerkungen und auch Korrekturen anzubringen sind.

9.5. Berichte/Mitteilungen;
Neues Vorsteher-Büro
hier: Sachstand

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass die Tür am Hinterausgang nun auch von außen zu öffnen ist. Die Schwergängigkeit der Eingangs- und der Flurtür muss noch behoben werden. Es fehlt noch ein Abblendschutz der Stahlträger unter der Treppe am Büro-Vordereingang, damit die Kita-Kinder hier nicht Verletzungsgefahr ausgesetzt sind.

9.6.

**Berichte/Mitteilungen;
Ortsdurchfahrt**

Noch immer die bereits wiederholt öffentlich beklagten und auch nach Friedberg gemeldeten Probleme: Immer noch zu viel Durchgangsverkehr und außerhalb der Spitzenzeiten sind überhöhte Geschwindigkeiten an der Tagesordnung. Die im Oktober 2012 beantragten Sofortmaßnahmen zur Verkehrsberuhigung sind weitgehend noch nicht oder nicht angemessen realisiert worden. Neu sind zwei Haltebuchten in der Wetteraustraße (zwischen Nr. 56 und 70) und die Wegnahme des Linksabbieger-Pfeils in die Kirschengasse. Auch werden gelegentlich Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Einen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit stellt die Installation des Verkehrsspiegels in der Kammerfeldstraße dar, der zuvor an der Ecke Wetteraustraße/Schwalheimer Straße angebracht, aber dort durch die geänderte Vorfahrtregelung nutzlos geworden war. Der Ortsvorsteher stand deswegen seit dem Jahreswechsel wiederholt mit Erstem Stadtrat Ziebarth in Verbindung, um dies zu bewirken. Obwohl der Erste Stadtrat im April in einem Pressebericht selbst die Notwendigkeit zur Spiegelinstallation betonte, musste der Ortsvorsteher nochmals im Juni intervenieren, um endlich diese Maßnahme herbeizuführen.

9.7.

**Berichte/Mitteilungen;
Wetter-Renaturierung**

Auf Bitten des Ortsvorstehers hat sich Herr Berg beim Wasserverband Nidda nach dem Stand der geplanten Maßnahme erkundigt und deren Beschleunigung angemahnt. Die Stadt beteiligt sich an den Kosten für den notwendigen Kampfmittelräumdienst. Erste Maßnahmen sollen im Spätsommer 2013 erfolgen.

9.8.

**Berichte/Mitteilungen;
Rückbau von Telefonzellen durch die Telekom**

Das Stadtbauamt hat mitgeteilt, dass die Telekom aus betriebswirtschaftlichen Gründen den Rückbau von Telefonzellen im Stadtgebiet plant, u.a. auch in Dorheim. Der Ortsvorsteher hat angesichts der Versorgung der Bevölkerung mit Mobiltelefonen keinen grundsätzlichen Einwand, doch bittet er zuvor die Nutzungshäufigkeit der Dorheimer Telefonzelle feststellen zu lassen, auch ob die Zelle noch immer für das Absetzen von Notrufen genutzt wird, denn letztlich ist der Abbau dann unumkehrbar.

9.9.

**Berichte/Mitteilungen;
Friedhof Dorheim**

- a) **Ehrengrabstelle Altbürgermeister Georg Bauschmann**
Der Grabstein soll demnächst in die Nähe des frisch abgestrahlten und gereinigten Ehrenmals umgelagert werden.
- b) **Erdreich-Absenkungen bei und zwischen Grabstellen**

Die Friedhofsverwaltung sieht sich nicht in der Verantwortung für die Absenkungen und überlässt die Schadensbehebung den privaten Grabstellenpflegern.

**9.10. Berichte/Mitteilungen;
Kita Simalagrimm**

Nach erfolgter Zaunerneuerung wird nun auch noch die Sandbaustelle ersetzt.

**9.11. Berichte/Mitteilungen;
Jugendklub**

Eine neue Bank und auch eine Hängematte werden angeschafft.

10. Verschiedenes

**10.1. Verschiedenes;
Beantragte Bushaltestellen in der Schwalheimer Straße**

Noch immer keine Sachstandsmitteilung seitens des zuständigen Dezernenten. Eine von diesem geforderte erneute Beschlussfassung des Ortsbeirats wird abgelehnt, da noch immer der Antrag vom Januar 2012 zur Erledigung ansteht.

**10.2. Verschiedenes;
Wetteraustraße 14
hier: baurechtliche Nutzung des Anwesens**

Siehe Protokolle der OB-Sitzungen seit Juni 2012; noch immer keine Sachstandserklärung des zuständigen Amtes.

**10.3. Verschiedenes;
Kanalbaumaßnahmen im Kita-Hof der "Rappelkiste"**

Sie sind abgeschlossen; auch der Anschluss an das Vereinsheim des Musikcorps ist erfolgt.

**10.4. Verschiedenes;
Schadhafte Stellen auf Brücken-Gehweg**

Noch immer nicht ausgebessert, obwohl schon wiederholt angezeigt.

**10.5. Verschiedenes;
Schadhafter Gehweg im Kuhweidweg vor einer Betriebsstätte**

Schaden und Sturz einer Passantin mit Handbrüchen wurde bereits zu Jahresbeginn angezeigt – bisher noch keine Reaktion aus dem Tiefbauamt.

**10.6. Verschiedenes;
Städtische Internetseite**

Ortsumgehung nun endlich angezeigt; neben Ortsbeirat hat auch die Wetterauer Zeitung auf den Mangel hingewiesen.

**10.7. Verschiedenes;
Stadtplan vor dem Bürgerhaus**

Auch hier sollte die Ortsumgehung eingetragen und der Plan erneuert werden.

**10.8. Verschiedenes;
Verbots-Markierung an der Ecke "Zur Bleiche"**

Ortsbeiratsmitglied Pabst erinnert, dass die Haltverbots-Markierung an der Ecke „Zur Bleiche“ noch immer nicht angebracht wurde.

**10.9. Verschiedenes;
Beschilderung an der Ecke Salzgrafenstraße/Alte Bergwerkstraße**

Ortsbeiratsmitglied Pabst erinnert an die Ortsbegehung mit Erster Stadtrat Ziebarth und Amtsleiter Schlerf im Juni 2012, bei der an der o.g. Ecke festgestellt wurde, dass die Beschilderung dort nicht auf eine freie Wegnutzung für Besucher des Reiterhofs hinweist. Dies sollte damals geändert werden, ist aber bis heute nicht geschehen. Hingegen kommt es immer wieder vor, dass durchfahrende Besucher des Reiterhofs bei Kontrollen des Ordnungsamtes angehalten und verwahrt werden.

Ortsvorsteher Dr. Rack und die Mitglieder des Ortsbeirats gratulieren Stadträtin Ruth Mühlenbeck nachträglich zum Geburtstag im Mai.

Ortsvorsteher Dr. Rack schließt die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

(Vorsitzende/r)

(Schriftführer/in)